

# ZERBROCHENE VERBINDUNGEN RAVENSBRÜCK

## Begleitende Veranstaltungen

### 9.1.2025 Begehung des Stolpersteins von Margot Heumann...

... und ihrer jüdischen Herkunftsfamilie, die von 1936 bis 1944 in Bielefeld gelebt hat. Die Stolpersteine liegen an der Karl-Eilers-Str. 11, ihrem letzten Wohnort, vor ihrem erzwungenen Umzug in verschiedene Judenhäuser. Margot überlebte als einzige der Familie den Holocaust in verschiedenen Lagern und ging in die USA. Bei der Begehung werden wir mehr über ihre Geschichte erfahren. Dr. Anna Hájková wird bei der Begehung anwesend sein.

■ Stolperstein-Initiative  
■ Bielefeld e.V.

17 UHR

AN DEN STOLPERSTEINEN

📍 KARL-EILERS-STR. 11

### 9.1.2025 Lesung Anna Hájková: Menschen ohne Geschichte sind Staub

Die Historikerin Dr. Anna Hájková liest aus ihrem Buch "Menschen ohne Geschichten sind Staub - Queeres Verlangen im Holocaust"

Tessa Ganserer wird mit folgenden Worten auf dem Buchrücken zitiert: „Ohne die bedeutende Arbeit von Dr. Anna Hájková wüssten wir kaum etwas über das Leben queerer Menschen während der Nazi-diktatur. Mit ihrer umfangreichen und tiefeschürfenden Forschung hat sie einzigartiges und wertvolles Wissen erarbeitet. Queere Menschen im Holocaust haben dadurch einen Namen und eine Geschichte erhalten.“ Im Buch wird die Geschichte von Margot Heumann dokumentiert, die bis zu ihrer Deportation im Juni 1943 ins Ghetto Theresienstadt in Bielefeld gelebt hat.



19:30 UHR

HISTORISCHES MUSEUM BIELEFELD - RAVENSBERGER PARK 2

### 14.1.2025 Führung durch die Ausstellung

Führung durch die Ausstellung für Studierende und andere Interessierte  
Peter Struck, Friederike Vogt

14 UHR

📍 HISTORISCHES MUSEUM BIELEFELD - RAVENSBERGER PARK 2

In Kooperation mit:

